



Gülseren Demirel
Katrin Habenschaden

Dr. Florian Roth
Dominik Krause

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Rathaus, Marienplatz, 80331 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 11.10. 2017

Offener Brief

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

in der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- sowie des Arbeits- und Wirtschaftsausschusses vom 28.3.2017 hat der Münchner Stadtrat die Stadtwerke angesichts des Bürgerbegehrens „Raus aus der Steinkohle“ mit der Prüfung diverser Ausstiegsszenarien aus der Kohleverbrennung im Heizkraftwerk Nord beauftragt.

Die Ergebnisse dieses Prüfauftrags wurden dem Aufsichtsrat der Stadtwerke im vergangenen Juli vorgestellt. Obwohl der Prüfauftrag durch den Stadtrat erteilt wurde – und nicht durch den Aufsichtsrat, wurden diese Ergebnisse in der Sitzung des Feriensenats am 9.8.2017, in dem das Thema auf Grundlage einer Stadtratsvorlage behandelt wurde, weder dem Stadtrat noch der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Dennoch hat die Stadtratsmehrheit in selbiger Sitzung ein städtisches Informationsblatt zum Bürgerentscheid beschlossen, in dem die neue Informationslage aus den Ergebnissen des Prüfauftrags nicht mit einbezogen wurde. Zu diesem Sachverhalt hat unsere Fraktion am 13.9.2017 drei schriftliche Anfragen gestellt (Kohleausstieg I-III, Anfrage Nr. 14-20/ F 01004, F 01005, F 01006). Die Antwort von Arbeits- und Wirtschaftsreferent und Bürgermeister Schmid wurde in der gestrigen Rathausumschau veröffentlicht.

Obwohl die Stadtwerke nachweislich bereits ein schriftliches Ergebnis des Prüfauftrags des Stadtrats vorgelegt haben, soll dieses augenscheinlich weder dem ehrenamtlichen Stadtrat noch der Öffentlichkeit vor dem Bürgerentscheid am 5.11.2017 unterbreitet werden. Zudem wurde ein Großteil der schriftlichen Anfragen inhaltlich nicht beantwortet, stets unter dem nahezu wortgleichen Verweis, das Ausstiegsszenario GuD-Anlage sei „nach Einschätzung der SWM derartig unwahrscheinlich, dass eine Weiterverfolgung dieses Vorschlages nicht gerechtfertigt ist“. Auch hier liegen

unserer Fraktion schriftliche Informationen vor, dass sich die Stadtwerke München durchaus bereits mit dem Vorschlag auseinandergesetzt und ihn somit – anders als oben zitiert – bereits weiterverfolgt haben. Hinzu kommt, dass laut Presseberichterstattung sogar bereits Gespräche mit dem Unterföhringer Bürgermeister zum Sachverhalt stattgefunden haben („Stadtwerke planen Gaskraftwerk in Unterföhring“, Süddeutsche Zeitung vom 26.7.2017).

Wir sehen sowohl in der Nicht-Vorlegung der Ergebnisse des Prüfauftrags als auch in der inhaltlichen Nicht-Beantwortung der oben genannten Anfragen eine klare Missachtung der demokratischen Kultur und des Auskunftsrechts des Stadtrates. Wir haben die schriftlichen Anfragen daher erneut eingereicht und bitten Sie als Oberbürgermeister für die sachgemäße Beantwortung durch den Referenten zu sorgen oder sie selbst zu beantworten. Weiterhin appellieren wir an Sie, die Ergebnisse des Prüfauftrags sowohl dem Stadtrat als auch der Öffentlichkeit noch vor dem Bürgerentscheid am 5.11.2017 vorzulegen. Auch hier gebieten es die demokratischen Spielregeln, das Informationsrecht der Öffentlichkeit zu gewährleisten und den Münchnerinnen und Münchnern, die Anfang November über den Kohleausstieg abstimmen werden, keine bereits vorliegenden Informationen vorzuenthalten – auf deren Grundlage sie dann eine Wahl treffen können.

Mit freundlichen Grüßen

Gülseren Demirel
Fraktionsvorsitzende

Florian Roth
Fraktionsvorsitzender

Katrin Habenschaden
stellv. Fraktionsvorsitzende

Dominik Krause
stellv. Fraktionsvorsitzender